

Protokoll

über die 9. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtvertretung am 18.05.2020

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 22:12 Uhr

Ort: Goethe-Gymnasium Schwerin (Aula), Johannes-R.-Becher-
Straße 10, 19059 Schwerin

Pause: 19:25 Uhr bis 19:57 Uhr

Anwesenheit

Vorsitzender

Ehlers, Sebastian

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Meslien, Daniel

2. Stellvertreterin des Vorsitzenden

Manow, Cordula

ordentliche Mitglieder

Bank, Sabine Barbara, Dr.

Beckmann, Steffen

Block, Wolfgang

Bossow, Peter, Dr. med.

Böttger, Gerd

Brill, Peter

Claussen, Norbert

Dahlmann, Marion

de Jesus Fernandes, Thomas

Deiters, Thomas

Dorfmann, Regina

Federau, Petra

Fischer, Frank

Foerster, Henning

Frank, Martin

Graf, Christian

Güll, Gerd

Horn, Silvio

Jagau, Karsten

Klemkow, Gret-Doris

Kuchmetzki, Annika
Lerche, Dirk
Masch, Christian
Molter, Martin
Müller, Arndt
Neuhaus, Martin
Nimke, Stefan
Obereiner, Bert
Pfeifer, Mandy
Rabethge, Silvia
Richter, Christoph
Riedel, Georg-Christian
Rudolf, Gert
Schulz, Axel
Steinmüller, Heiko
Steinmüller, Rolf
Strauß, Manfred
Thierfelder, Dietrich, Dr. med.
Trepzdorf, Daniel, Dr.

Verwaltung

Badenschier, Rico, Dr.
Czerwonka, Frank
Dankert, Matthias
Funk, Ingo
Helms, Michael
Könn, Tony
Nottebaum, Bernd
Peske, Marcus
Preßentin, Silke-Maria
Ruhl, Andreas
Schulz, Gabriele
Simon-Hüls, Simone
Wollenteit, Hartmut

Fraktionsgeschäftsführer

Hempel, Christina
Kowalk, Peter
Meinhardt, Cindy
Schwichtenberg, Anja
Spelling, Madlen
Zischke, Thomas

Leitung: Sebastian Ehlers

Schriftführer: Patrick Nemitz

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
2. Bürgerfragestunde
3. Mitteilungen des Stadtpräsidenten
4. Mitteilungen des Oberbürgermeisters
5. Prüfergebnisse und Berichte des Oberbürgermeisters gem. § 8 Abs. 4 der Geschäftsordnung
 - 5.1. Prüfantrag | Kita-Öffnung in Randzeiten verbessern
Vorlage: 00957/2017/PE
I / Büro der Stadtvertretung
 - 5.2. Prüfantrag | Aufstellung von Schachtischen prüfen
Vorlage: 00068/2019/PE
I / Büro der Stadtvertretung
 - 5.3. Prüfantrag | Fahrradstraße einrichten
Vorlage: 00173/2019/PE
I / Büro der Stadtvertretung
 - 5.4. Prüfantrag | Schaffung einer Park + Ride-Fläche in Lankow prüfen
Vorlage: 01758/2019/PE
I / Büro der Stadtvertretung
 - 5.5. Berichts Antrag | Zustand der Wege- und Straßenbeleuchtung
Vorlage: 00139/2019/B
I / Büro der Stadtvertretung
6. Schriftliche Anfragen aus der Stadtvertretung
 - 6.1. Schriftliche Anfragen zur Sitzung der Stadtvertretung
Vorlage: STV/009/2020Anfrage
I / Büro der Stadtvertretung
 - 6.2. Schriftliche Anfragen zwischen den Sitzungen der Stadtvertretung
Vorlage: STV/09/1/20Anfragen
I / Büro der Stadtvertretung
7. Bestätigung der Sitzungsniederschriften

- 7.1. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 5. Sitzung der Stadtvertretung vom 27.01.2020

- 7.2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 7. Sitzung der Stadtvertretung vom 08.04.2020 (Umlaufverfahren)

- 7.3. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 8. Sitzung der Stadtvertretung vom 20.04.2020 (Umlaufverfahren)

- 8. Personelle Veränderungen

- 9. Erstellung einer Spazier- und Wanderwegekonzeption
 Vorlage: 00125/2019
 Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
 SPD-Fraktion, Fraktion Bündnis90/DIE GRÜNEN
 (wiederkehrender Antrag aus der 3. StV vom 28.10.2019; TOP 17)

- 10. Straßenbeleuchtung Schweriner Straße in Wüstmark
 Vorlage: 00141/2019
 Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
 Fraktion Unabhängige Bürger
 (wiederkehrender Antrag aus der 3. StV vom 28.10.2019; TOP 38)

- 11. Sanierung Fernsehturm
 Vorlage: 00171/2019
 Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
 Fraktion Die PARTEI.DIE LINKE, SPD-Fraktion, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
 (wiederkehrender Antrag aus der 4. StV vom 02.12.2019; TOP 16)

- 12. Zensur öffentlicher Dokumente im Bürgerinformationssystem aufheben
 Vorlage: 00172/2019
 Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
 Fraktion Die PARTEI.DIE LINKE, SPD-Fraktion
 (wiederkehrender Antrag aus der 5. StV vom 27.01.2020; TOP 23)

- 13. Erklärung I Folgen von Corona solidarisch bewältigen!
 Vorlage: 00355/2020
 Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
 Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD-Fraktion

- 14. Abschaffung der Bettensteuer
 Vorlage: 00354/2020
 Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
 CDU/FDP-Fraktion

- 15. Schweriner Tourismusbranche weiter unterstützen
 Vorlage: 00349/2020
 Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
 SPD-Fraktion

16. Folgen der Corona Krise überwinden
Vorlage: 00350/2020
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Fraktion Die PARTEI.DIE LINKE

17. Aufhebung des Stillstandes in allen Bereichen des öffentlichen Lebens
Vorlage: 00348/2020
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
AfD-Fraktion

18. Teilaufhebung des Bebauungsplanes Nr. 04.90.01 „Krebsförden II
Gewerbe-, Misch- und Sondergebiet“ – Satzungsbeschluss
Vorlage: 00208/2019
III / Fachdienst Stadtentwicklung und Wirtschaft

19. 18. Änderung des Flächennutzungsplans der Landeshauptstadt Schwerin
"Nuddelbachtal und Krebsförden" - Beschlussfassung
Vorlage: 00213/2020
III / Fachdienst Stadtentwicklung und Wirtschaft

20. Bebauungsplan der Innenentwicklung Nr. 100 "Krebsförden – Sondergebiet
Grabenstraße / Ellerried"
Beschluss über die Stellungnahmen
Satzungsbeschluss
Vorlage: 00271/2020
III / Fachdienst Stadtentwicklung und Wirtschaft

21. 1. Änderung des Bebauungsplans der Innenentwicklung Nr. 100
"Krebsförden - Sondergebiet Grabenstraße / Ellerried"
Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 00274/2020
III / Fachdienst Stadtentwicklung und Wirtschaft

22. Bebauungsplan Nr. 116 "Krebsförden - Gewerbe- und Sondergebiet
Grabenstraße
Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 00275/2020
III / Fachdienst Stadtentwicklung und Wirtschaft

23. Stadtumbaugebiet Krebsförden
Vorlage: 00244/2020
III / Fachdienst Stadtentwicklung und Wirtschaft

24. Stadtbibliothek der Zukunft: Bücherautomat muss kommen
Vorlage: 00226/2020
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
SPD-Fraktion
(Wiedervorlage aus der 5. StV vom 27.01.2020; TOP 37)

25. Erneuerung der Mahntafel am Lenin-Standbild in der Hamburger Allee
Vorlage: 00224/2020
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
AfD-Fraktion
(Wiedervorlage aus der 5. StV vom 27.01.2020; TOP 38)

26. Erarbeitung einer kommunalen Ordnungssatzung inklusive eines Verwarn- und Bußgeldkataloges für die Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00231/2020
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Fraktion Unabhängige Bürger
(Wiedervorlage aus der 5. StV vom 27.01.2020; TOP 39)

27. Schwerin tritt dem Trägernetzwerk des „Stadtradelns“ bei
Vorlage: 00237/2020
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Mitglied der Stadtvertretung Karsten Jagau (ASK)
(Wiedervorlage aus der 5. StV vom 27.01.2020; TOP 41)

28. Regelungen für die Darbietung von Straßenmusik ändern
Vorlage: 00229/2020
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
SPD-Fraktion
(Wiedervorlage aus der 5. StV vom 27.01.2020; TOP 43)

29. Begrünung von Straßenlaternen in der Lübecker Straße
Vorlage: 00225/2020
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
AfD-Fraktion
(Wiedervorlage aus der 5. StV vom 27.01.2020; TOP 44)

30. Handlungskonzept "Bootssteganlagen an Schweriner Seen"
Vorlage: 00232/2020
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Fraktion Unabhängige Bürger
(Wiedervorlage aus der 5. StV vom 27.01.2020; TOP 45)

31. Nahverkehr-Jahreskarten für Stadtkonzern-Beschäftigte
Vorlage: 00228/2020
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
SPD-Fraktion
(Wiedervorlage aus der 5. StV vom 27.01.2020; TOP 47)

32. Stadtvertretung auf der Internetseite der Stadt besser visualisieren
Vorlage: 00238/2020
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Mitglied der Stadtvertretung Karsten Jagau (ASK)
(Wiedervorlage aus der 5. StV vom 27.01.2020; TOP 48)

33. Tätigkeitsbericht 2018/2019 des Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00223/2020
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Ausschuss für Rechnungsprüfung
Herr Arndt Müller

34. Jahresabschlüsse 2016 bis 2018 des Eigenbetriebs SDS - Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin
Vorlage: 00214/2020
Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung

35. 20. Beteiligungsbericht der Landeshauptstadt Schwerin für das Jahr 2018
Vorlage: 00207/2019
Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung
36. Konzept „Schwerin als Wissenschafts- und Hochschulstandort weiterentwickeln“
Vorlage: 00205/2019
III / Fachdienst Stadtentwicklung und Wirtschaft
37. Straßenerneuerungskonzept der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00212/2020
III / Fachdienst Verkehrsmanagement
38. Annahme von Geld- und Sachspenden
Vorlage: 00268/2020
I / Büro des Oberbürgermeisters
39. Genehmigung Eilbeschlüsse des Hauptausschusses vom 31.03.2020
- 39.1. Genehmigung des Eilbeschlusses des Hauptausschusses vom 31.03.2020
- hier: Änderung der Friedhofsordnung für die kommunalen Friedhöfe in der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00316/2020
I / Büro der Stadtvertretung
- 39.2. Genehmigung des Eilbeschlusses des Hauptausschusses vom 31.03.2020
- hier: Änderung der Friedhofsgebührensatzung für die kommunalen Friedhöfe in der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00317/2020
I / Büro der Stadtvertretung
- 39.3. Genehmigung des Eilbeschlusses des Hauptausschusses - hier:
Medienentwicklungsplan für die Schulen in Trägerschaft der Landeshauptstadt Schwerin (2020 bis 2024)
Vorlage: 00318/2020
I / Büro der Stadtvertretung
- 39.4. Genehmigung des Eilbeschlusses des Hauptausschusses - hier:
Stadterneuerung in Schwerin-Schelfstadt, Erschließungsmaßnahmen Landreiter- und Hospitalstraße
Vorlage: 00319/2020
I / Büro der Stadtvertretung
- 39.5. Genehmigung des Eilbeschlusses des Hauptausschusses - hier:
Fahrbahnerneuerung der Hamburger Allee zwischen der Keplerpassage und der Kantstraße (Kreisverkehr)
Vorlage: 00320/2020
I / Büro der Stadtvertretung
- 39.6. Genehmigung des Eilbeschlusses des Hauptausschusses - hier: Änderung der Satzung der Landeshauptstadt Schwerin über die Erhebung von Ausbaubeiträgen (Ausbaubeitragssatzung)
Vorlage: 00321/2020
I / Büro der Stadtvertretung

40. Kostenloser Nahverkehr für Schweriner Schüler bis einschließlich Klassenstufe 13
Vorlage: 00300/2020
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
CDU/FDP-Fraktion, Fraktion Die PARTEI.DIE LINKE, Fraktion Unabhängige Bürger, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
41. Flüchtlingsfamilien unterstützen! Zwei Familien finden Schutz in der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00294/2020
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Fraktion Die PARTEI.DIE LINKE, SPD-Fraktion, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
42. Schutz der Anschrift von Personen, die sich im Frauenhaus zum Schutz vor häuslicher Gewalt aufhalten
Vorlage: 00293/2020
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Fraktion Die PARTEI.DIE LINKE
43. Erhalt Sprachheilpädagogisches Förderzentrum (Sprachheilschule) Schwerin
Vorlage: 00353/2020
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Fraktion Unabhängige Bürger
44. Erhalt der Förderschulen mit den Förderschwerpunkten Sprache und Lernen
Vorlage: 00289/2020
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
AfD-Fraktion
45. Mehr Platz für's Rad – Radstreifen Lübecker Straße jetzt!
Vorlage: 00351/2020
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
46. Diskriminierungsverbot in der Sportförderrichtlinie verankern
Vorlage: 00297/2020
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
47. Lärmpegelmessung in der Johannes-R.-Becher-Straße
Vorlage: 00291/2020
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
AfD-Fraktion
48. Prüfanträge

- 48.1. Prüfantrag | Mehrgenerationenpark und Verbesserung der Verkehrssicherheit im Quartier am Ziegelsee prüfen
Vorlage: 00287/2020
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
CDU/FDP-Fraktion
- 48.2. Prüfantrag | Weiterentwicklung der Qualität in Kindertagesstätten der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00284/2020
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
SPD-Fraktion
- 48.3. Prüfantrag | Schaffung eines Schaudepots in Schwerin als Teil des Archäologischen Landesmuseums
Vorlage: 00285/2020
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
SPD-Fraktion
- 48.4. Prüfantrag | Nachtabschaltung von Ampelanlagen im Stadtgebiet
Vorlage: 00292/2020
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
AfD-Fraktion
- 48.5. Prüfantrag | Erhöhung der Verkehrssicherheit am Platz der Freiheit
Vorlage: 00290/2020
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
AfD-Fraktion
49. Berichtsansträge
- 49.1. Berichtsantrag | Öffentliche Toiletten in der Landeshauptstadt (Toilettenkonzept)
Vorlage: 00296/2020
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Fraktion Unabhängige Bürger
- 49.2. Berichtsantrag | Ausgleichsflächen | Kompensationsmaßnahmen
Vorlage: 00298/2020
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
- 49.3. Berichtsantrag | Leitung coaching und Intendantenwechsel am Mecklenburgischen Staatstheater (MST)
Vorlage: 00352/2020
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
50. Akteneinsichten

Nicht öffentlicher Teil

51. Mitteilungen des Stadtpräsidenten

52. Mitteilungen des Oberbürgermeisters

53. Prüfergebnisse und Berichte des Oberbürgermeisters gem. § 8 Abs. 4 der Geschäftsordnung

54. Ankauf von Geschäftsanteilen an der H.I.A.T. gGmbH
Vorlage: 00264/2020
Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung
Stadtwerke Schwerin

55. Unternehmensangelegenheiten - Schweriner Abfallentsorgungs- und Straßenreinigungsgesellschaft mbH
Vorlage: 00307/2020
Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung

56. Genehmigung des Eilbeschlusses des Hauptausschusses - hier: Ankauf Güstrower Straße 88
Vorlage: 00322/2020
I / Büro der Stadtvertretung

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 **Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

Bemerkungen:

1.

Der Stadtpräsident eröffnet die 9. Sitzung der Stadtvertretung, begrüßt die anwesenden Mitglieder der Stadtvertretung, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung und die Gäste und stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung der Stadtvertretung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2. Verpflichtung Mitglieder der Stadtvertretung

Die Mitglieder der Stadtvertretung, Herr Christian Graf und Herr Karsten Jagau, werden durch den Stadtpräsidenten nach § 28 Abs. 2 Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern verpflichtet. Herr Graf ist für Herrn Peter Grosch nachgerückt. Herr Jagau ist für Frau Jana Wolff nachgerückt.

3.

Es liegt folgender Dringlichkeitsantrag vor:

Dringlichkeitsantrag D 1

Antrag SPD-Fraktion „Bildungsgerechtigkeit und Chancengleichheit in der pandemischen Situation unterstützen“

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einigen
Dafürstimmen abgelehnt

Die Aufnahme des Dringlichkeitsantrages in die Tagesordnung wird durch die Stadtvertretung mehrheitlich bei einigen Dafürstimmen abgelehnt. Die hierfür gesetzlich erforderliche Mehrheit (§ 29 Abs. 4 KV M-V) von mindestens 23 Dafürstimmen wurde nicht erreicht.

4.

Der Stadtpräsident informiert, dass in Abstimmung mit dem Ältestenrat der Tagesordnungspunkt 27 Antrag des Mitgliedes der Stadtvertretung Karsten Jagau (ASK) DS 00237/2020 „Schwerin tritt dem Trägernetzwerk ‚Stadtradelns‘ bei“ in der heutigen Sitzung nicht behandelt wird. Der Stadtpräsident erklärt, dass der Antragsteller seinen Antrag dahingehend geändert hat, dass der Betreff und der Sachverhalt inhaltlich völlig von seinem Ursprungsantrag abweicht. Der Stadtpräsident schlägt dem Antragsteller vor, den Antrag neu zu fassen und in die nächste Sitzung der Stadtvertretung einzubringen.

5.

Die Stadtvertretung bestätigt die vorstehende Tagesordnung **mehrheitlich bei einer Gegenstimme.**

6.

Folgende Mitglieder der Stadtvertretung haben sich für die heutige Sitzung entschuldigt:

- Herr Dr. Hagen Brauer (AfD-Fraktion)
- Frau Cornelia Nagel (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
- Herr Lothar Gajek (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

7.

Der Stadtpräsident informiert die Stadtvertretung, dass auf Grund des abweichenden Sitzungsortes keine Livestream-Übertragung stattfindet. Von „TV-Schwerin“ ist die Zulassung von Kameraaufnahmen beantragt worden. Der Stadtpräsident weist auf das Verfahren hin.

8.

Der Stadtpräsident stellt fest, dass die Tagesordnung aufgrund der fortgeschrittenen Zeit nicht abgearbeitet werden kann und verweist auf § 4 Abs. 6 Geschäftsordnung der Stadtvertretung. Die Tagesordnungspunkte 41 bis 49.3 werden in der nächsten Sitzung der Stadtvertretung am 15.06.2020 behandelt.

zu 2

Bürgerfragestunde

Bemerkungen:

F 1 Einreicherin: Frau Madleen Kröner
- finanzielle Ausgaben Radverkehr

Die Fragestellerin ist anwesend. Die Beantwortung der Anfrage erfolgt durch den Oberbürgermeister mündlich. Eine schriftliche Antwort geht der Fragestellerin ebenfalls zu.

F 2 Einreicherin: Frau Madleen Kröner
- Kindergartenplätze

Die Fragestellerin ist anwesend. Die Beantwortung der Anfrage erfolgt durch den Oberbürgermeister mündlich. Eine schriftliche Antwort geht der Fragestellerin ebenfalls zu.

F 3 Einreicher: Herr Wolfgang Kirschnick
- Sanierung grundhafter Ausbau Schulzenweg

Der Fragesteller ist nicht anwesend. Die Beantwortung der Anfrage erfolgt durch den Oberbürgermeister schriftlich.

F 4 Einreicher: Herr Christian Feldmann
- Elternbeitragsfreiheit in Einrichtungen der Kindertagesförderung in Schwerin

Der Fragesteller ist nicht anwesend. Die Beantwortung der Anfrage erfolgt durch den Oberbürgermeister schriftlich.

F 5 Einreicher: Herr Christian Feldmann
- Brandschutz in der Kindertagespflege

Der Fragesteller ist nicht anwesend. Die Beantwortung der Anfrage erfolgt durch den Oberbürgermeister schriftlich.

F 6 Einreicher: Herr Christian Feldmann
- Brandschutz in Schweriner Schulen

Der Fragesteller ist nicht anwesend. Die Beantwortung der Anfrage erfolgt durch den Oberbürgermeister schriftlich.

F 7 Einreicherin: Frau Gudrun Looks
- Möwenburgpark

Die Fragestellerin ist nicht anwesend. Die Beantwortung der Anfrage erfolgt durch den Oberbürgermeister schriftlich.

F 8 Einreicher: Herr Rainer Schiffel
- Einhaltung Hygienevorschriften an Schweriner Schulen

Der Fragesteller ist nicht anwesend. Die Beantwortung der Anfrage erfolgt durch den Oberbürgermeister schriftlich.

F 9 Einreicher: Herr Guido Rieger
- Fragenkatalog

Der Fragesteller ist nicht anwesend. Die Beantwortung der Anfrage erfolgt durch den Oberbürgermeister schriftlich.

zu 3 **Mitteilungen des Stadtpräsidenten**

Bemerkungen:

Die Mitteilungen des Stadtpräsidenten sind den Mitgliedern der Stadtvertretung zur Sitzung übersandt worden.

Der Stadtpräsident dankt der Stadtvertretung, der Verwaltungsspitze und dem Verwaltungsstab, dem Gesundheitsamt und dem Ordnungsdienst sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus allen Bereichen, die mit großen Engagement an der Bewältigung der Corona-Krise mitarbeiten.

zu 4 **Mitteilungen des Oberbürgermeisters**

Bemerkungen:

Die Mitteilungen des Oberbürgermeisters sind den Mitgliedern der Stadtvertretung zur Sitzung übersandt worden.

Der Oberbürgermeister informiert zur aktuellen Lage der Corona-Pandemie in der Landeshauptstadt Schwerin und bedankt sich bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung und allen anderen Bereichen, die an der Bewältigung der Corona-Krise mit Engagement und Verantwortungsbewusstsein mitarbeiten.

zu 5 **Prüfergebnisse und Berichte des Oberbürgermeisters gem. § 8 Abs. 4 der Geschäftsordnung**

zu 5.1 **Prüfantrag | Kita-Öffnung in Randzeiten verbessern**
Vorlage: 00957/2017/PE

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt das Zwischenergebnis zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

zu 5.2 **Prüfantrag | Aufstellung von Schachtischen prüfen**
Vorlage: 00068/2019/PE

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt das Ergebnis zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

zu 5.3 **Prüfantrag | Fahrradstraße einrichten**
Vorlage: 00173/2019/PE

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt das Zwischenergebnis zur Kenntnis

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

zu 5.4 **Prüfantrag | Schaffung einer Park + Ride-Fläche in Lankow prüfen**
Vorlage: 01758/2019/PE

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt das Zwischenergebnis zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

zu 5.5 **Berichts Antrag | Zustand der Wege- und Straßenbeleuchtung**
Vorlage: 00139/2019/B

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt das Ergebnis zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

zu 6 Schriftliche Anfragen aus der Stadtvertretung

**zu 6.1 Schriftliche Anfragen zur Sitzung der Stadtvertretung
Vorlage: STV/009/2020Anfrage**

Bemerkungen:

Die eingereichten Anfragen wurden durch den Oberbürgermeister schriftlich beantwortet.

**zu 6.2 Schriftliche Anfragen zwischen den Sitzungen der Stadtvertretung
Vorlage: STV/09/1/20Anfragen**

Bemerkungen:

Die eingereichten Anfragen wurden durch den Oberbürgermeister schriftlich beantwortet.

zu 7 Bestätigung der Sitzungsniederschriften

**zu 7.1 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 5. Sitzung der Stadtvertretung
vom 27.01.2020**

Beschluss:

Die Sitzungsniederschrift der 5. Sitzung der Stadtvertretung vom 27.01.2020 wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei drei Stimmenthaltungen beschlossen

**zu 7.2 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 7. Sitzung der Stadtvertretung
vom 08.04.2020 (Umlaufverfahren)**

Beschluss:

Die Sitzungsniederschrift der 7. Sitzung der Stadtvertretung vom 08.04.2020 (Umlaufverfahren) wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einer Gegenstimme und einer Stimmenthaltung beschlossen

zu 7.3 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 8. Sitzung der Stadtvertretung vom 20.04.2020 (Umlaufverfahren)

Beschluss:

Die Sitzungsniederschrift der 8. Sitzung der Stadtvertretung vom 20.04.2020 (Umlaufverfahren) wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einer Gegenstimme und einer Stimmenthaltung beschlossen

zu 8 Personelle Veränderungen

Bemerkungen:

1.

Der Stadtpräsident teilt mit, dass Herr Udo Pohl, ordentliches Mitglied im Ortsbeirat Neumühle/Sacktannen, am 30.03.2020 und Herr Frank Möller, ordentliches Mitglied im Ortsbeirat Mueßer Holz, am 24.04.2020 verstorben sind. Damit sind ihre Mitgliedschaften in den Ortsbeiräten beendet.

2.

Die Sitzungsteilnehmer legen für die verstorbenen Mitglieder der Ortsbeiräte eine Schweigeminute ein.

Beschluss:

1. Antrag Fraktion Die PARTEI.DIE LINKE

Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften

Die Stadtvertretung beruft Frau Karin Döring als stellvertretendes Mitglied aus dem Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften ab.

Die Stadtvertretung wählt Frau Cordula Manow als stellvertretendes Mitglied in den Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften.

Ausschuss des Eigenbetriebes Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin (SDS)

Die Stadtvertretung beruft Frau Karin Döring als ordentliches Mitglied aus dem Ausschuss des Eigenbetriebes Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin (SDS) ab.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Lutz Janker als ordentliches Mitglied in den Ausschuss des Eigenbetriebes Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin (SDS).

Ortsbeirat Görries

Die Stadtvertretung beruft Frau Jana Wolff als ordentliches Mitglied aus dem Ortsbeirat Görries ab.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Karsten Jagau als ordentliches Mitglied in den Ortsbeirat Görries.

Ortsbeirat Wickendorf, Medewege

Die Stadtvertretung beruft Frau Karin Döring als ordentliches Mitglied aus dem Ortsbeirat Wickendorf, Medewege ab.

Die Stadtvertretung beruft Herrn Thomas Kowalsky als stellvertretendes Mitglied aus dem Ortsbeirat Wickendorf, Medewege ab.

Die Stadtvertretung wählt Herr Thomas Kowalsky als ordentliches Mitglied in den Ortsbeirat Wickendorf, Medewege.

Aufsichtsrat der SchwerinCom Telekommunikation GmbH

Die Stadtvertretung entsendet Frau Anja Schwichtenberg als ordentliches Mitglied in den Aufsichtsrat der SchwerinCom Telekommunikation GmbH.

2. Antrag AfD-Fraktion

Ortsbeirat Warnitz

Die Stadtvertretung beruft Herrn Dr. Hagen Brauer als ordentliches Mitglied aus dem Ortsbeirat Warnitz ab.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Dr. Hagen Brauer als stellvertretendes Mitglied in den Ortsbeirat Warnitz.

Die Stadtvertretung beruft Herrn Steffen Beckmann als stellvertretendes Mitglied aus dem Ortsbeirat Warnitz ab.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Steffen Beckmann als ordentliches Mitglied in den Ortsbeirat Warnitz.

Ausschuss des Eigenbetriebes Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin (SDS)

Die Stadtvertretung beruft Herrn Thomas de Jesus Fernandes als ordentliches Mitglied aus dem Ausschuss des Eigenbetriebes Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin (SDS) ab.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Hannes Thierfeld als ordentliches Mitglied in den Ausschuss des Eigenbetriebes Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin (SDS).

Aufsichtsrat der Stadtwerke Schwerin GmbH

Die Stadtvertretung beruft Herrn Dr. Hagen Brauer als ordentliches Mitglied aus dem Aufsichtsrat der Stadtwerke Schwerin GmbH ab.

Die Stadtvertretung entsendet Herrn Bert Obereiner als ordentliches Mitglied in den Aufsichtsrat der Stadtwerke Schwerin GmbH.

Aufsichtsrat der SchwerinCom Telekommunikation GmbH

Die Stadtvertretung entsendet Herrn Dr. Hagen Brauer als ordentliches Mitglied in den Aufsichtsrat der SchwerinCom Telekommunikation GmbH.

Ortsbeirat Mueßer Holz

Die Stadtvertretung wählt Frau Ines Rohrberg als stellvertretendes Mitglied in den Ortsbeirat Mueßer Holz.

3. Antrag Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Ortsbeirat Mueßer Holz

Die Stadtvertretung beruft Herrn Dennis Clasen als ordentliches Mitglied aus dem Ortsbeirat Mueßer Holz ab.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Gero Süptitz als ordentliches Mitglied in den Ortsbeirat Mueßer Holz.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Sönke Schreiber als stellvertretendes Mitglied in

den Ortsbeirat Mueßer Holz.

Aufsichtsrat der SchwerinCom Telekommunikation GmbH

Die Stadtvertretung entsendet Herrn Uwe Friedriszik als ordentliches Mitglied in den Aufsichtsrat der SchwerinCom Telekommunikation GmbH.

4. Antrag CDU/FDP-Fraktion

Kuratorium Schweriner Bürgerstiftung

Die Stadtvertretung wählt Herrn Ralf Klein als ordentliches Mitglied in das Kuratorium der Schweriner Bürgerstiftung.

Jugendhilfeausschuss

Die Stadtvertretung wählt Herrn Norbert Claussen als ordentliches Mitglied in den Jugendhilfeausschuss.

Aufsichtsrat der SchwerinCom Telekommunikation GmbH

Die Stadtvertretung entsendet Herrn Christoph Richter als ordentliches Mitglied in den Aufsichtsrat der SchwerinCom Telekommunikation GmbH.

Ortsbeirat Mueßer Holz

Die Stadtvertretung beruft Frau Lilia Lange als stellvertretendes Mitglied aus dem Ortsbeirat Mueßer Holz ab.

Die Stadtvertretung wählt Frau Lilia Lange als ordentliches Mitglied in den Ortsbeirat Mueßer Holz.

Aufsichtsrat der SIS - Schweriner IT- und Servicegesellschaft mbH

Die Stadtvertretung beruft Frau Anne Hinkelmann als ordentliches Mitglied aus dem Aufsichtsrat der SIS – Schweriner IT- und Servicegesellschaft mbH ab.

Die Stadtvertretung entsendet Herrn Christian Graf als ordentliches Mitglied in den Aufsichtsrat der SIS – Schweriner IT- und Servicegesellschaft mbH.

Trägerversammlung Kommunalservice Mecklenburg AöR

Die Stadtvertretung beruft Frau Anne Hinkelmann als ordentliches Mitglied aus der Trägerversammlung Kommunalservice Mecklenburg AöR ab.

Die Stadtvertretung beruft Herrn Christian Graf als ordentliches Mitglied in die Trägerversammlung Kommunalservice Mecklenburg AöR.

Aufsichtsrat der SOZIUS Schwerin GmbH – Pflege- und Betreuungsdienste Schwerin gGmbH

Die Stadtvertretung beruft Herrn Peter Grosch als ordentliches Mitglied aus dem Aufsichtsrat der SOZIUS Schwerin GmbH – Pflege- und Betreuungsdienste Schwerin gGmbH ab.

Die Stadtvertretung entsendet Herrn Sebastian Ehlers als ordentliches Mitglied in den Aufsichtsrat der SOZIUS Schwerin GmbH – Pflege- und Betreuungsdienste.

5. Antrag SPD-Fraktion

Trägerversammlung Kommunalservice Mecklenburg AöR

Die Stadtvertretung beruft Frau Mandy Pfeifer als ordentliches Mitglied aus der Trägerversammlung Kommunalservice Mecklenburg AöR ab.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Bernd Schulte als ordentliches Mitglied in die Trägerversammlung Kommunalservice Mecklenburg AöR.

Ortsbeirat Wüstmark, Göhrener Tannen

Die Stadtvertretung beruft Herrn Frank Nieseler als ordentliches Mitglied aus dem Ortsbeirat Wüstmark, Göhrener Tannen ab.

Die Stadtvertretung wählt Frau Michaela Nieseler als ordentliches Mitglied in den Ortsbeirat Wüstmark, Göhrener Tannen.

Aufsichtsrat der SchwerinCom Telekommunikation GmbH

Die Stadtvertretung entsendet Herrn Benjamin Gienke als ordentliches Mitglied in den Aufsichtsrat der SchwerinCom Telekommunikation GmbH.

6. Antrag Fraktion Unabhängige Bürger

Aufsichtsrat der SchwerinCom Telekommunikation GmbH

Die Stadtvertretung entsendet Herrn André Kühn als ordentliches Mitglied in den Aufsichtsrat der SchwerinCom Telekommunikation GmbH.

Abstimmungsergebnis:

en bloc einstimmig mit der Mehrheit aller Mitglieder der Stadtvertretung beschlossen

zu 9

Erstellung einer Spazier- und Wanderwegekonzeption

Vorlage: 00125/2019

Bemerkungen:

1.

Es liegt folgende Änderungsmitteilung der Antrag stellenden Fraktionen vom 12.12.2019 vor.

„Der Oberbürgermeister wird beauftragt, unter Nutzung des Konzeptes 'Grüne Spazierwege durch die Stadt Schwerin' (DS 00569/2010) und der Vorarbeiten des Schweriner Wanderfreunde e.V. bis zum 30.11.2020 eine aktualisierte Spazier- und Wanderwegekonzeption zu erstellen.

In dieser soll enthalten sein:

- die Darstellung aller im Stadtgebiet auf kommunalen und Landesflächen befindlichen Wege, unabhängig von ihrem Zustand
- eine Klassifizierung der Wege nach ihrem jetzigen Zustand und ihrem zur ganzjährigen Nutzung notwendigen Instandsetzungs- bzw. Unterhaltungsaufwand
- eine Klassifizierung der Wege nach ihrer Bedeutung und ihrer heutigen und möglichen Nutzung (z.B. Erschließungswege, Verbindungswege, touristisch bedeutsame Wege, Wege mit Bedeutung für landschaftsbezogene Erholung, Sportwege, Waldwege, Naturwege, Wege für bewegungseingeschränkte Personen usw.)
- eine Prioritätenliste, aus der hervorgeht, wann ab 2021 welche Wege zum Zwecke der ganzjährig möglichen Nutzung ertüchtigt werden, nebst der Angabe der damit verbundenen Kosten.

Auf dieser Grundlage ist eine analoge und eine digitale Wander- und Spazierwegekarte zu erstellen, mit der auf Stadtwanderrouten unter Einschluss attraktiver Natur- und Kulturlandschaft und unter Berücksichtigung regionaler und überregionaler Wanderwege (z.B. des geplanten Naturparkfernwanderwegs) verwiesen wird. Die Routen sollen dabei am jeweiligen Start- und Endpunkt möglichst gut mit dem Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) erreichbar sein.

Öffentliche Toiletten, Bänke und Spielplätze sollen in der Karte ebenfalls verankert sein. Die Ortsbeiräte, interessierte Vereine (Schweriner Wanderfreunde e.V., Umwelt-, Stadtgeschichtsvereine u.a.), die Stadtmarketing GmbH und interessierte Bürgerinnen und Bürger sind am Prozess zu beteiligen.“

2.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, unter Nutzung des Konzeptes 'Grüne Spazierwege durch die Stadt Schwerin' (DS 00569/2010) und der Vorarbeiten des Schweriner Wanderfreunde e.V. bis zum 31.03.2021 eine aktualisierte Spazier- und Wanderwegekonzeption zu erstellen.

In dieser soll enthalten sein:

- die Darstellung aller im Stadtgebiet auf kommunalen und Landesflächen befindlichen Wege, unabhängig von ihrem Zustand
- eine Klassifizierung der Wege nach ihrem jetzigen Zustand und ihrem zur ganzjährigen Nutzung notwendigen Instandsetzungs- bzw. Unterhaltungsaufwand
- eine Klassifizierung der Wege nach ihrer Bedeutung und ihrer heutigen und möglichen Nutzung (z.B. Erschließungswege, Verbindungswege, touristisch bedeutsame Wege, Wege mit Bedeutung für landschaftsbezogene Erholung, Sportwege, Waldwege, Naturwege, Wege für bewegungseingeschränkte Personen usw.)
- eine Prioritätenliste, aus der hervorgeht, wann ab 2021 welche Wege zum Zwecke der ganzjährig möglichen Nutzung ertüchtigt werden, nebst der Angabe der damit verbundenen Kosten.

Auf dieser Grundlage ist eine analoge und eine digitale Wander- und Spazierwegekarte zu erstellen, mit der auf Stadtwanderrouen unter Einschluss attraktiver Natur- und Kulturlandschaft und unter Berücksichtigung regionaler und überregionaler Wanderwege (z.B. des geplanten Naturparkfernwanderwegs) verwiesen wird. Die Routen sollen dabei am jeweiligen Start- und Endpunkt möglichst gut mit dem Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) erreichbar sein. Öffentliche Toiletten, Bänke und Spielplätze sollen in der Karte ebenfalls verankert sein. Die Ortsbeiräte, interessierte Vereine (Schweriner Wanderfreunde e.V., Umwelt-, Stadtgeschichtsvereine u.a.), die Stadtmarketing GmbH und interessierte Bürgerinnen und Bürger sind am Prozess zu beteiligen.

3.

Der Stadtpräsident stellt die Beschlussempfehlung des Hauptausschusses zur Abstimmung. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, unter Nutzung des Konzeptes 'Grüne Spazierwege durch die Stadt Schwerin' (DS 00569/2010) und der Vorarbeiten des Schweriner Wanderfreunde e.V. bis zum 31.03.2021 eine aktualisierte Spazier- und Wanderwegekonzeption zu erstellen.

In dieser soll enthalten sein:

- die Darstellung aller im Stadtgebiet auf kommunalen und Landesflächen befindlichen Wege, unabhängig von ihrem Zustand
- eine Klassifizierung der Wege nach ihrem jetzigen Zustand und ihrem zur ganzjährigen Nutzung notwendigen Instandsetzungs- bzw.

- Unterhaltungsaufwand
- eine Klassifizierung der Wege nach ihrer Bedeutung und ihrer heutigen und möglichen Nutzung (z.B. Erschließungswege, Verbindungswege, touristisch bedeutsame Wege, Wege mit Bedeutung für landschaftsbezogene Erholung, Sportwege, Waldwege, Naturwege, Wege für bewegungseingeschränkte Personen usw.)
- eine Prioritätenliste, aus der hervorgeht, wann ab 2021 welche Wege zum Zwecke der ganzjährig möglichen Nutzung ertüchtigt werden, nebst der Angabe der damit verbundenen Kosten.

Auf dieser Grundlage ist eine analoge und eine digitale Wander- und Spazierwegekarte zu erstellen, mit der auf Stadtwanderrouten unter Einschluss attraktiver Natur- und Kulturlandschaft und unter Berücksichtigung regionaler und überregionaler Wanderwege (z.B. des geplanten Naturparkfernwanderwegs) verwiesen wird. Die Routen sollen dabei am jeweiligen Start- und Endpunkt möglichst gut mit dem Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) erreichbar sein. Öffentliche Toiletten, Bänke und Spielplätze sollen in der Karte ebenfalls verankert sein. Die Ortsbeiräte, interessierte Vereine (Schweriner Wanderfreunde e.V., Umwelt-, Stadtgeschichtsvereine u.a.), die Stadtmarketing GmbH und interessierte Bürgerinnen und Bürger sind am Prozess zu beteiligen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei sechs Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung beschlossen

zu 10

**Straßenbeleuchtung Schweriner Straße in Wüstmark
Vorlage: 00141/2019**

Bemerkungen:

1.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Zustand der Ausleuchtung des Gehweges in der Schweriner Straße (Höhe Fa. Schöller) zu prüfen und darüber hinaus zu prüfen, *welche Maßnahmen zur Verbesserung möglich sind*, und der Stadtvertretung *bis Ende Juni 2020 zu berichten*.

2.

Der Stadtpräsident stellt die Beschlussempfehlung des Hauptausschusses zur Abstimmung. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Zustand der Ausleuchtung des Gehweges in der Schweriner Straße (Höhe Fa. Schöller) zu prüfen und darüber hinaus zu prüfen, *welche Maßnahmen zur Verbesserung möglich sind*, und der Stadtvertretung bis Ende Juni 2020 zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei sechs Gegenstimmen und drei Stimmenthaltungen beschlossen

Sanierung Fernsehturm
Vorlage: 00171/2019

Bemerkungen:

1.

Es liegt folgende mehrfraktionelle Änderungsmitteilung der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN, Fraktion DIE PARTEI.DIE LINKE, SPD-Fraktion vom 22.01.2020 vor.

Die Stadtvertretung möge folgende Änderungen zum o.g. Antrag beschließen:

„1. Die Stadtvertretung nimmt zur Kenntnis, dass der Bund 500.000 Euro für die Sanierung des Fernsehturmes als national bedeutsames Denkmal bereitstellt.

2. Der Oberbürgermeister wird aufgefordert der Stadtvertretung einen Vorschlag zu unterbreiten, wie die Stadt eine kommunale Förderung in Höhe von 500.000 Euro bereitstellt und woher das Geld kommt.

3. Da die Investition in ein privates Objekt (Deutsche Fernsehturm GmbH) erfolgt, muss die Mitsprache der Landeshauptstadt vertraglich sichergestellt werden. Ebenso muss sichergestellt werden, dass sich die hohe Investition der Landeshauptstadt und des Bundes in den Fernsehturm in zukünftigen Nutzungsbedingungen niederschlägt.

4. Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, bis zum 31.03.2020 Konzeptvorschläge für die Nutzung des Fernsehturmes zu unterbreiten, die über eine ausschließlich gastronomische Nutzung hinausgehen. Dazu sollen das Stadtteilmanagement und interessierte Bürgerinnen und Bürger beteiligt werden.“

2.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

1. Die Stadtvertretung spricht sich dafür aus, dass die Aussichtsplattform des Fernsehturms ganzjährig öffentlich und barrierefrei besucht werden kann, und befürwortet den zeitnahen Abschluss einer dementsprechenden Absichtserklärung zwischen Stadt, Bundesministerium und der Funkturm GmbH.

2. Die Stadtvertretung nimmt zur Kenntnis, dass der Bund Fördermittel für die Sanierung des Fernsehturmes als national bedeutsames Denkmal bereitstellen würde, und fordert den Oberbürgermeister auf, der Stadtvertretung zeitnah *mit Hilfe eines Finanzierungsplanes* einen Vorschlag zu unterbreiten, wie die Stadt eine kommunale Förderung bereitstellt, woher das Geld kommt *und welche Maßnahmen zu welchen Kosten geplant sind*.

3. Da die Investition in ein privates Objekt (Deutsche *Funkturm* GmbH) erfolgt, muss die Mitsprache der Landeshauptstadt vertraglich sichergestellt werden, *dass zum Beispiel gemeinsam mit dem Eigentümer ein langjähriger Mieter für den Fernsehturm gefunden werden kann*. Ebenso muss sichergestellt werden, dass sich die hohe Investition der Landeshauptstadt und des Bundes in den Fernsehturm in *den* zukünftigen Nutzungsbedingungen *beispielsweise einer sehr niedrigen Kaltmiete* niederschlägt.

4. Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, im Ergebnis einer öffentlichen Ausschreibung bis zur Mitte des Jahres Konzeptvorschläge für die Nutzung des Fernsehturmes zu unterbreiten, die über eine ausschließlich gastronomische Nutzung hinausgehen.

Dazu sollen das Stadtteilmanagement und interessierte Bürgerinnen und Bürger beteiligt werden.

3.

Der Stadtpräsident stellt die Beschlussempfehlung des Hauptausschusses zur Abstimmung. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

Beschluss:

1. Die Stadtvertretung spricht sich dafür aus, dass die Aussichtsplattform des Fernsehturms ganzjährig öffentlich und barrierefrei besucht werden kann, und befürwortet den zeitnahen Abschluss einer dementsprechenden Absichtserklärung zwischen Stadt, Bundesministerium und der Funkturm GmbH.

2. Die Stadtvertretung nimmt zur Kenntnis, dass der Bund Fördermittel für die Sanierung des Fernsehturmes als national bedeutsames Denkmal bereitstellen würde, und fordert den Oberbürgermeister auf, der Stadtvertretung zeitnah mit Hilfe eines Finanzierungsplanes einen Vorschlag zu unterbreiten, wie die Stadt eine kommunale Förderung bereitstellt, woher das Geld kommt und welche Maßnahmen zu welchen Kosten geplant sind.

3. Da die Investition in ein privates Objekt (Deutsche Funkturm GmbH) erfolgt, muss die Mitsprache der Landeshauptstadt vertraglich sichergestellt werden, dass zum Beispiel gemeinsam mit dem Eigentümer ein langjähriger Mieter für den Fernsehturm gefunden werden kann. Ebenso muss sichergestellt werden, dass sich die hohe Investition der Landeshauptstadt und des Bundes in den Fernsehturm in den zukünftigen Nutzungsbedingungen beispielsweise einer sehr niedrigen Kaltmiete niederschlägt.

4. Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, im Ergebnis einer öffentlichen Ausschreibung bis zur Mitte des Jahres Konzeptvorschläge für die Nutzung des Fernsehturmes zu unterbreiten, die über eine ausschließlich gastronomische Nutzung hinausgehen.

Dazu sollen das Stadtteilmanagement und interessierte Bürgerinnen und Bürger beteiligt werden.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei drei Gegenstimmen beschlossen

**zu 12 Zensur öffentlicher Dokumente im Bürgerinformationssystem aufheben
Vorlage: 00172/2019**

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, für die öffentlich zugänglich Dateien im Bürgerinformationssystem die Indizierung durch Suchmaschinen zu ermöglichen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung lehnt den Antrag ab.

Abstimmungsergebnis:

bei 20 Dafür-, 22 Gegenstimmen abgelehnt

zu 13

Erklärung I Folgen von Corona solidarisch bewältigen!
Vorlage: 00355/2020

Bemerkungen:

1.

Es erfolgt eine verbundene Aussprache zu den Tagesordnungspunkten 13 bis 17.

2.

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die CDU/FDP-Fraktion beantragt die Überweisung.

3. Geschäftsordnungsantrag

a)

Das Mitglied der Stadtvertretung Frau Regina Dorfmann beantragt gemäß § 28 Abs. 1 der Geschäftsordnung der Stadtvertretung von dieser abzuweichen und beantragt zugleich über die Anträge abzustimmen.

b)

Der Stadtpräsident stellt sodann den Antrag auf Abweichung von der Geschäftsordnung zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einigen
Dafürstimmen und einigen
Stimmenthaltungen abgelehnt

c)

Die Anträge werden somit in den Hauptausschuss überwiesen.

4. Geschäftsordnungsantrag

a)

Das Mitglied der Stadtvertretung, Herr Manfred Strauß, beantragt gemäß § 11 Abs. 4 Geschäftsordnung der Stadtvertretung „Schluss der Aussprache“.

b)

Das Mitglied der Stadtvertretung Dr. Daniel Trepsdorf widerspricht dem Geschäftsordnungsantrag auf „Schluss der Aussprache“. Der Stadtpräsident stellt sodann den Antrag auf „Schluss der Aussprache“ zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

bei 16 Dafür-, 23 Gegenstimmen und
zwei Stimmenthaltungen abgelehnt

5.

a)

Der Stadtpräsident erteilt im Zuge der Aussprache dem Mitglied der Stadtvertretung, Herrn Dirk Lerche, gemäß § 18 der Geschäftsordnung der Stadtvertretung einen „Ordnungsruf“. Herr Lerche bezeichnet einige Mitglieder der Stadtvertretung als „Stalinisten“.

b)

Der Stadtpräsident erteilt im Zuge der Aussprache dem Mitglied der Stadtvertretung, Herrn Heiko Steinmüller, gemäß § 18 der Geschäftsordnung der Stadtvertretung einen „Ordnungsruf“. Herr Heiko Steinmüller bezeichnet ein Mitglied der Stadtvertretung als einen „furchtbaren Menschen“.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

zu 14

**Abschaffung der Bettensteuer
Vorlage: 00354/2020**

Bemerkungen:

1.

Es erfolgt eine verbundene Aussprache zu den Tagesordnungspunkten 13 bis 17.

2.

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorbereitet sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die CDU/FDP-Fraktion beantragt die Überweisung.

3. Geschäftsordnungsantrag

a)

Das Mitglied der Stadtvertretung Frau Regina Dorfmann beantragt gemäß § 28 Abs. 1 der Geschäftsordnung der Stadtvertretung von dieser abzuweichen und beantragt zugleich über die Anträge abzustimmen.

b)

Der Stadtpräsident stellt sodann den Antrag auf Abweichung von der Geschäftsordnung zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einigen
Dafürstimmen und einigen
Stimmenthaltungen abgelehnt

c)

Die Anträge werden somit in den Hauptausschuss überwiesen.

4. Geschäftsordnungsantrag

a)

Das Mitglied der Stadtvertretung, Herr Manfred Strauß, beantragt gemäß § 11 Abs. 4 Geschäftsordnung der Stadtvertretung „Schluss der Aussprache“.

b)

Das Mitglied der Stadtvertretung Dr. Daniel Trepsdorf widerspricht dem Geschäftsordnungsantrag auf „Schluss der Aussprache“. Der Stadtpräsident stellt sodann den Antrag auf „Schluss der Aussprache“ zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

bei 16 Dafür-, 23 Gegenstimmen und zwei Stimmenthaltungen abgelehnt

5.

a)

Der Stadtpräsident erteilt im Zuge der Aussprache dem Mitglied der Stadtvertretung, Herrn Dirk Lerche, gemäß § 18 der Geschäftsordnung der Stadtvertretung einen „Ordnungsruf“. Herr Lerche bezeichnet einige Mitglieder der Stadtvertretung als „Stalinisten“.

b)

Der Stadtpräsident erteilt im Zuge der Aussprache dem Mitglied der Stadtvertretung, Herrn Heiko Steinmüller, gemäß § 18 der Geschäftsordnung der Stadtvertretung einen „Ordnungsruf“. Herr Heiko Steinmüller bezeichnet ein Mitglied der Stadtvertretung als einen „furchtbaren Menschen“.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

zu 15

Schweriner Tourismusbranche weiter unterstützen

Vorlage: 00349/2020

Bemerkungen:

1.

Es erfolgt eine verbundene Aussprache zu den Tagesordnungspunkten 13 bis 17.

2.

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die CDU/FDP-Fraktion beantragt die Überweisung.

3. Geschäftsordnungsantrag

a)

Das Mitglied der Stadtvertretung Frau Regina Dorfmann beantragt gemäß § 28 Abs. 1 der Geschäftsordnung der Stadtvertretung von dieser abzuweichen und beantragt zugleich über die Anträge abzustimmen.

b)
Der Stadtpräsident stellt sodann den Antrag auf Abweichung von der Geschäftsordnung zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einigen
Dafürstimmen und einigen
Stimmenthaltungen abgelehnt

c)
Die Anträge werden somit in den Hauptausschuss überwiesen.

4. Geschäftsordnungsantrag

a)
Das Mitglied der Stadtvertretung, Herr Manfred Strauß, beantragt gemäß § 11 Abs. 4 Geschäftsordnung der Stadtvertretung „Schluss der Aussprache“.

b)
Das Mitglied der Stadtvertretung Dr. Daniel Trepsdorf widerspricht dem Geschäftsordnungsantrag auf „Schluss der Aussprache“. Der Stadtpräsident stellt sodann den Antrag auf „Schluss der Aussprache“ zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

bei 16 Dafür-, 23 Gegenstimmen und
zwei Stimmenthaltungen abgelehnt

5.

a)
Der Stadtpräsident erteilt im Zuge der Aussprache dem Mitglied der Stadtvertretung, Herrn Dirk Lerche, gemäß § 18 der Geschäftsordnung der Stadtvertretung einen „Ordnungsruf“. Herr Lerche bezeichnet einige Mitglieder der Stadtvertretung als „Stalinisten“.

b)
Der Stadtpräsident erteilt im Zuge der Aussprache dem Mitglied der Stadtvertretung, Herrn Heiko Steinmüller, gemäß § 18 der Geschäftsordnung der Stadtvertretung einen „Ordnungsruf“. Herr Heiko Steinmüller bezeichnet ein Mitglied der Stadtvertretung als einen „furchtbaren Menschen“.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

zu 16 **Folgen der Corona Krise überwinden**
Vorlage: 00350/2020

Bemerkungen:

1.

Es erfolgt eine verbundene Aussprache zu den Tagesordnungspunkten 13 bis 17.

2.

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorbereitet sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die CDU/FDP-Fraktion beantragt die Überweisung.

3. Geschäftsordnungsantrag

a)

Das Mitglied der Stadtvertretung Frau Regina Dorfmann beantragt gemäß § 28 Abs. 1 der Geschäftsordnung der Stadtvertretung von dieser abzuweichen und beantragt zugleich über die Anträge abzustimmen.

b)

Der Stadtpräsident stellt sodann den Antrag auf Abweichung von der Geschäftsordnung zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einigen
Dafürstimmen und einigen
Stimmenthaltungen abgelehnt

c)

Die Anträge werden somit in den Hauptausschuss überwiesen.

4. Geschäftsordnungsantrag

a)

Das Mitglied der Stadtvertretung, Herr Manfred Strauß, beantragt gemäß § 11 Abs. 4 Geschäftsordnung der Stadtvertretung „Schluss der Aussprache“.

b)

Das Mitglied der Stadtvertretung Dr. Daniel Trepsdorf widerspricht dem Geschäftsordnungsantrag auf „Schluss der Aussprache“. Der Stadtpräsident stellt sodann den Antrag auf „Schluss der Aussprache“ zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

bei 16 Dafür-, 23 Gegenstimmen und
zwei Stimmenthaltungen abgelehnt

5.

a)

Der Stadtpräsident erteilt im Zuge der Aussprache dem Mitglied der Stadtvertretung, Herrn Dirk Lerche, gemäß § 18 der Geschäftsordnung der Stadtvertretung einen „Ordnungsruf“. Herr Lerche bezeichnet einige Mitglieder der Stadtvertretung als „Stalinisten“.

b)
Der Stadtpräsident erteilt im Zuge der Aussprache dem Mitglied der Stadtvertretung, Herrn Heiko Steinmüller, gemäß § 18 der Geschäftsordnung der Stadtvertretung einen „Ordnungsruf“. Herr Heiko Steinmüller bezeichnet ein Mitglied der Stadtvertretung als einen „furchtbaren Menschen“.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

**zu 17 Aufhebung des Stillstandes in allen Bereichen des öffentlichen Lebens
Vorlage: 00348/2020**

Beschlussvorschlag:

Wir stehen an der Seite unserer Bürger und beauftragen den Oberbürgermeister, sich bei der Landesregierung für eine sofortige Öffnung aller Einrichtungen, Betriebe, Schulen und Kitas unter Einhaltung von verhältnismäßigen Hygienevorschriften einzusetzen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung lehnt den Antrag ab.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einigen Dafürstimmen und einigen Stimmenthaltungen abgelehnt

**zu 18 Teilaufhebung des Bebauungsplanes Nr. 04.90.01 „Krebsförden II Gewerbe-, Misch- und Sondergebiet“ – Satzungsbeschluss
Vorlage: 00208/2019**

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die Satzung zur Aufhebung eines Teilbereiches des Bebauungsplanes Nr. 04.90.01 „Krebsförden II Gewerbe-, Misch- und Sondergebiet“.

Die Begründung zur Satzung wird gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einigen Gegenstimmen und einigen Stimmenthaltungen beschlossen

**zu 19 18. Änderung des Flächennutzungsplans der Landeshauptstadt Schwerin
"Nuddelbachtal und Krebsförden" - Beschlussfassung
Vorlage: 00213/2020**

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die 18. Änderung des Flächennutzungsplans mit der Planzeichnung. Die Begründung wird gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei zwei Stimmenthaltungen beschlossen

- zu 20 **Bebauungsplan der Innenentwicklung Nr. 100 "Krebsförden – Sondergebiet Grabenstraße / Ellerried"**
Beschluss über die Stellungnahmen
Satzungsbeschluss
Vorlage: 00271/2020

Beschluss:

1. Die Stadtvertretung beschließt über die während der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen gemäß Anlagen 1 und 2.
2. Der Entwurf des Bebauungsplans wird nach der Offenlage ergänzt. Die Stadtvertretung beschließt den Bebauungsplan der Innenentwicklung Nr. 100 "Krebsförden – Sondergebiet Grabenstraße / Ellerried" mit der Planzeichnung (Teil A) und dem Textteil (Teil B) als Satzung. Die Begründung zum Bebauungsplan wird gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei einer Stimmenthaltung beschlossen

- zu 21 **1. Änderung des Bebauungsplans der Innenentwicklung Nr. 100 "Krebsförden - Sondergebiet Grabenstraße / Ellerried"**
Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 00274/2020

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt das Verfahren zur 1. Änderung des Bebauungsplans der Innenentwicklung Nr. 100 "Krebsförden – Sondergebiet Grabenstraße / Ellerried" einzuleiten.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen und zwei Stimmenthaltungen beschlossen

- zu 22 **Bebauungsplan Nr. 116 "Krebsförden - Gewerbe- und Sondergebiet Grabenstraße"**
Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 00275/2020

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt das Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 116 "Krebsförden – Gewerbe- und Sondergebiet Grabenstraße" einzuleiten.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei drei Gegenstimmen und zwei Stimmenthaltungen beschlossen

**zu 23 Stadumbaugebiet Krebsförden
Vorlage: 00244/2020**

Beschluss:

Das dargestellte Teilgebiet von Krebsförden - siehe Anlage - wird als Stadumbaugebiet nach § 171 b Baugesetzbuch festgelegt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei zwei Stimmenthaltungen beschlossen

**zu 24 Stadtbibliothek der Zukunft: Bücherautomat muss kommen
Vorlage: 00226/2020**

Bemerkungen:

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die Fraktion Unabhängige Bürger beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

**zu 25 Erneuerung der Mahntafel am Lenin-Standbild in der Hamburger Allee
Vorlage: 00224/2020**

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Mahntafel am Lenin-Standbild in der Hamburger Allee zu erneuern. Der bisher verwendete Wortlaut der Inschrift wird wie folgt geändert:

Wladimir Iljitsch *Uljanow (genannt Lenin)* (1870-1924)

Führer der Bolschewiki in der Oktoberrevolution 1917 und Gründer der Sowjetunion.

Mit dem „Dekret über den Frieden“ beendete er den Ersten Weltkrieg für Russland.

Er führte einen Bürgerkrieg gegen große Teile des eigenen Volkes, um seine Macht zu festigen. Unzählige starben auf seinen Befehl.

Er enteignete Kulaken und Bauern und verteilte den Boden an Besitzlose. Lenin zerschlug die demokratischen Parteien und die Kirche in Russland fast vollständig. Sein theoretisches Werk bildete die geistige Grundlage für kommunistische Regime in der ganzen Welt.

Lenins Diktatur bereitete den Weg für den kommunistischen Terror des 20. Jahrhunderts, dem Millionen von Menschen zum Opfer fielen.

Das Denkmal des estnischen Bildhauers Jaak Soans wurde im Rahmen der 825-Jahrfeier Schwerins 1985 eingeweiht. Es soll an Lenins „Dekret über Grund und Boden“ und an die Enteignung der Großgrundbesitzer in der sowjetischen Besatzungszone während der Bodenreform 1945 erinnern.

Beschluss:

Die Stadtvertretung lehnt den Antrag ab.

Abstimmungsergebnis:

bei 13 Dafür-, 15 Gegenstimmen und fünf Stimmenthaltungen abgelehnt

- zu 26 **Erarbeitung einer kommunalen Ordnungssatzung inklusive eines Verwarn- und Bußgeldkataloges für die Landeshauptstadt Schwerin**
Vorlage: 00231/2020

Bemerkungen:

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die CDU/FDP-Fraktion beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

- zu 27 **Schwerin tritt dem Trägernetzwerk des „Stadtradelns“ bei**
Vorlage: 00237/2020

Bemerkungen:

Der Antragsteller zieht seinen Antrag zurück.

- zu 28 **Regelungen für die Darbietung von Straßenmusik ändern**
Vorlage: 00229/2020

Bemerkungen:

1.

Es liegt folgender Ergänzungsantrag des Mitgliedes der Stadtvertretung Karsten Jagau (ASK) vom 15.05.2020 vor:

1. Die Stadtvertretung beschließt folgende Einteilung der Zonen:
Zone A: Mecklenburgstraße (komplett / ungerade Stunden)
Zone B: alle abgehenden Nebenstraßen (komplett / zu geraden Stunden)
2. Des Weiteren werden an Wochenenden, zu Feiertagen und Volksfesten die Regelungen gelockert.

2.

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die SPD-Fraktion beantragt die Überweisung.

3. Geschäftsordnungsantrag

a)

Das Mitglied der Stadtvertretung, Herr Manfred Strauß, beantragt gemäß § 28 Abs. 1 der Geschäftsordnung der Stadtvertretung von dieser abzuweichen und beantragt zugleich über den Antrag abzustimmen.

b)

Der Stadtpräsident stellt sodann den Antrag auf Abweichung von der Geschäftsordnung zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einigen Gegenstimmen und zwei Stimmenthaltungen beschlossen

c)

Der Stadtpräsident stellt sodann den Antrag der SPD-Fraktion zur Abstimmung.

4.

Durch die Ablehnung des Antrages der SPD-Fraktion zieht das Mitglied der Stadtvertretung Herr Karsten Jagau (ASK) seinen Ergänzungsantrag zurück.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Vorschriften der „Satzung für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen, Wegen, Plätzen und Grünflächen (Straßen- und Grünflächensatzung) für die Landeshauptstadt Schwerin vom 21.11.2016, zuletzt geändert durch Beschluss der Stadtvertretung vom 08.04.2019“, die das Darbieten von Straßenmusik regeln, nach folgenden Maßgaben zu überarbeiten und dem Satzungsgeber eine entsprechende Änderungssatzung zur Beschlussfassung vorzulegen:

Die Straßenbereiche in der Innenstadt, in denen Straßenmusik erlaubnisfrei zulässig ist, werden in zwei Zonen eingeteilt, in denen im Wechsel zwischen geraden und ungeraden Stunden das Musizieren jeweils eine Stunde erlaubt ist.

Beschluss:

Die Stadtvertretung lehnt den Antrag ab.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einigen Dafürstimmen und einer Stimmenthaltung abgelehnt

zu 29

Begründung von Straßenlaternen in der Lübecker Straße

Vorlage: 00225/2020

Bemerkungen:

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorbereitet sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die CDU/FDP-Fraktion beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

**zu 30 Handlungskonzept "Bootssteganlagen an Schweriner Seen"
Vorlage: 00232/2020**

Bemerkungen:

1.

Es liegt folgender Ergänzungsantrag der AfD-Fraktion vom 18.05.2020 vor:

„Der Oberbürgermeister wird beauftragt, der Stadtvertretung bis Ende 2020 (inkl. Gremienvorberatung) ein Handlungskonzept "Bootssteganlagen an Schweriner Seen" zur Beschlussfassung vorzulegen, das u.a. aufzeigt,

- welche Anlagen bereits errichtet sind und welche davon mit oder ohne Genehmigung,
- *unter welchen Voraussetzungen die bisher errichteten Bootsstege Bestandsschutz genießen bzw. weiterhin geduldet werden können*
- bis wann illegal errichtete Anlagen, *die nach Prüfung keine nachträgliche Genehmigung erhalten*, zurückgebaut werden und
- wie die künftige Genehmigungspraxis ausgestaltet werden kann.“

2.

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorbereitet sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die Fraktion Unabhängige Bürger beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag sowie der Ergänzungsantrag werden in den Hauptausschuss überwiesen.

**zu 31 Nahverkehr-Jahreskarten für Stadtkonzern-Beschäftigte
Vorlage: 00228/2020**

Bemerkungen:

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorbereitet sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die Fraktion Die PARTEI.DIE LINKE beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

**zu 32 Stadtvertretung auf der Internetseite der Stadt besser visualisieren
Vorlage: 00238/2020**

Bemerkungen:

1.
Der Antragsteller erklärt, dass er den Punkt c) des Beschlussvorschlages zurückzieht.
2.
Der Stadtpräsident stellt sodann den Beschlussvorschlag in der geänderten Fassung zur Abstimmung.

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird gebeten, auf der Internetseite der Stadt unter der Rubrik Stadtvertretung die Unterkategorie „Sitzordnung“

- a) zu dem Begriff Stadtvertreter*innen (Sitzordnung) zu verändern.
- b) diesen leichter auffindbar zu machen.
- c) diesen mit Fotos der Stadtvertreter*innen zu vervollständigen. **(Der Antragsteller hat diesen Punkt zurückgezogen – siehe Bemerkungen)**
- d) zu den Fotos der Stadtvertreter*innen eine Verlinkung zu den Profilen im bis.schwerin.de zu setzen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung lehnt den Antrag ab.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einigen Dafürstimmen und einer Stimmenthaltung abgelehnt

**zu 33 Tätigkeitsbericht 2018/2019 des Vorsitzenden des
Rechnungsprüfungsausschusses der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00223/2020**

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt den Tätigkeitsbericht 2018/2019 des Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

**zu 34 Jahresabschlüsse 2016 bis 2018 des Eigenbetriebs SDS -
Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin
Vorlage: 00214/2020**

Bemerkungen:

Die Mitglieder des Werkausschusses des Eigenbetriebes Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin SDS zeigen dem Stadtpräsidenten bei Aufruf des Beschlussvorschlages Punkt 6 Ausschließungsgründe nach § 24 KV M-V an und verlassen den Sitzungssaal bzw. begeben sich in den für die Zuhörer bestimmten

Teil des Sitzungsraumes.

Beschluss:

1. Der Jahresabschluss 2016 des Eigenbetriebs SDS – Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin in der Fassung der Nachtragsprüfung wird festgestellt.
2. Der Jahresabschluss 2017 des Eigenbetriebs SDS – Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin wird festgestellt.
3. Der Jahresabschluss 2018 des Eigenbetriebs SDS – Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin wird festgestellt.
4. Die jeweiligen Jahresergebnisse werden auf neue Rechnung vorgetragen.
5. Der Werkleiterin wird für die Jahresabschlüsse 2016 bis 2018 Entlastung erteilt.
6. Den Mitgliedern des Werkausschusses wird für die Jahresabschlüsse 2016 bis 2018 Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

zu Punkt 1) bis 5) einstimmig bei einer Stimmenthaltung beschlossen

zu Punkt 6) einstimmig bei einer Stimmenthaltung beschlossen

**zu 35 20. Beteiligungsbericht der Landeshauptstadt Schwerin für das Jahr 2018
Vorlage: 00207/2019**

Beschluss:

Der 20. Beteiligungsbericht über die Entwicklung der Gesellschaften und Eigenbetriebe der Landeshauptstadt Schwerin für das Jahr 2018 wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

**zu 36 Konzept „Schwerin als Wissenschafts- und Hochschulstandort
weiterentwickeln“
Vorlage: 00205/2019**

Beschluss:

1. Das Konzept „Schwerin als Wissenschafts- und Hochschulstandort weiterentwickeln“ wird zur Kenntnis genommen. Das Konzept ist die Handlungsgrundlage für weitere Maßnahmen zur Entwicklung des Wissenschafts- und Hochschulstandortes Schwerin mit dem Ziel, die Hochschulen vor Ort zu stärken und staatliche Hochschulangebote aufzubauen.
2. Als gegenwärtig besonders aussichtsreich werden die Handlungsfelder
 - Entwicklungszentrum für Prozesssteuerung und Automatisierung,
 - Landesakademie für Nachhaltigkeitsforschung und Entwicklung,
 - Hochschule für Wirtschaft, Sport und Gesundheit,
 - Biobasierte Kunststoffentwicklung und -recycling sowie
 - Ausbau des Wasserstoffkompetenzzentrums angesehen.

3. In den nächsten 3 Jahren wird die Stadtvertretung jeweils zum Jahresende über die erzielten Ergebnisse informiert und Schlussfolgerungen aufgeführt, wie weiter verfahren werden soll.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

- zu 37** **Straßenerneuerungskonzept der Landeshauptstadt Schwerin**
Vorlage: 00212/2020

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt das Straßenerneuerungskonzept für die Landeshauptstadt Schwerin zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

- zu 38** **Annahme von Geld- und Sachspenden**
Vorlage: 00268/2020

Beschluss:

Die Stadtvertretung stimmt der Annahme von Geld- und Sachspenden entsprechend der Anlage 2 zu.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei einer Stimmenthaltung beschlossen

- zu 39** **Genehmigung Eilbeschlüsse des Hauptausschusses vom 31.03.2020**

- zu 39.1** **Genehmigung des Eilbeschlusses des Hauptausschusses vom 31.03.2020 -**
hier: Änderung der Friedhofsordnung für die kommunalen Friedhöfe in der
Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00316/2020

Bemerkungen:

Der Stadtpräsident stellt die Tagesordnungspunkte 39.1 bis 39.3 sowie 39.5 bis 39.6 en bloc zur Abstimmung. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

Beschluss:

Die Stadtvertretung genehmigt den Eilbeschluss des Hauptausschusses vom 31.03.2020 zu TOP 3.1; Drucksache 00251/2020:

„Der Hauptausschuss beschließt in einer Eilentscheidung nach § 35 Absatz 2 KV M-V die 12. Satzung zur Änderung der Friedhofsordnung für die kommunalen Friedhöfe in der Landeshauptstadt Schwerin laut Anlage 1.

Die Genehmigung dieser Eilentscheidung entsprechend § 35 Absatz 2 Satz 5 KV M-V erfolgt in der nächstmöglichen Sitzung der Stadtvertretung.“

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei einer Stimmenthaltung beschlossen

- zu 39.2 **Genehmigung des Eilbeschlusses des Hauptausschusses vom 31.03.2020 - hier: Änderung der Friedhofsgebührensatzung für die kommunalen Friedhöfe in der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00317/2020**

Bemerkungen:

Der Stadtpräsident stellt die Tagesordnungspunkte 39.1 bis 39.3 sowie 39.5 bis 39.6 en bloc zur Abstimmung. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

Beschluss:

Die Stadtvertretung genehmigt den Eilbeschluss des Hauptausschusses vom 31.03.2020 zu TOP 3.2; Drucksache 00252/2020:

„Der Hauptausschuss beschließt in einer Eilentscheidung nach § 35 Absatz 2 KV M-V die 12. Satzung zur Änderung der Friedhofsgebührensatzung für die kommunalen Friedhöfe in der Landeshauptstadt Schwerin laut Anlage 1.

Die Genehmigung dieser Eilentscheidung entsprechend § 35 Absatz 2 Satz 5 KV M-V erfolgt in der nächstmöglichen Sitzung der Stadtvertretung.“

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei einer Stimmenthaltung beschlossen

- zu 39.3 **Genehmigung des Eilbeschlusses des Hauptausschusses - hier: Medienentwicklungsplan für die Schulen in Trägerschaft der Landeshauptstadt Schwerin (2020 bis 2024)
Vorlage: 00318/2020**

Bemerkungen:

Der Stadtpräsident stellt die Tagesordnungspunkte 39.1 bis 39.3 sowie 39.5 bis 39.6 en bloc zur Abstimmung. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

Beschluss:

Die Stadtvertretung genehmigt den Eilbeschluss des Hauptausschusses vom 31.03.2020 zu TOP 3.3; Drucksache 00105/2019:

„Der Hauptausschuss beschließt in einer Eilentscheidung nach § 35 Absatz 2 KV M-V:

1. Der Hauptausschuss beschließt den Medienentwicklungsplan für die Schulen in Trägerschaft der Landeshauptstadt Schwerin 2020 bis 2024

(Anlage 1) mit der Maßgabe, den Breitbandanschluss aller Schweriner Schulen in einer konzertierten Aktion vorzuziehen und unabhängig von der inneren digitalen Ertüchtigung der Schulen bis spätestens zum Jahresende 2021 umzusetzen.

2. Der Hauptausschuss nimmt die geplante Reihenfolge der Ertüchtigung der städtischen Schulen zur Kenntnis (Anlage 2). Die konkrete Ausgestaltung bleibt der Ausübung des Budgetrechtes der Stadtvertretung vorbehalten.

Die Genehmigung dieser Eilentscheidung entsprechend § 35 Absatz 2 Satz 5 KV M-V erfolgt in der nächstmöglichen Sitzung der Stadtvertretung.“

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei einer Stimmenthaltung beschlossen

- zu 39.4 **Genehmigung des Eilbeschlusses des Hauptausschusses - hier: Stadterneuerung in Schwerin-Schelfstadt, Erschließungsmaßnahmen Landreiter- und Hospitalstraße
Vorlage: 00319/2020**

Beschluss:

Die Stadtvertretung genehmigt den Eilbeschluss des Hauptausschusses vom 31.03.2020 zu TOP 3.4; Drucksache 00106/2019:

„Der Hauptausschuss beschließt in einer Eilentscheidung nach § 35 Absatz 2 KV M-V:

Der Durchführung der Erschließungsmaßnahmen Landreiter-/Hospitalstraße unter Einsatz von Städtebauförderungsmitteln mit einem Gemeindeanteil in Höhe von 65.000,00 EUR für den 1. Bauabschnitt der Landreiterstraße wird zugestimmt.

Die Genehmigung dieser Eilentscheidung entsprechend § 35 Absatz 2 Satz 5 KV M-V erfolgt in der nächstmöglichen Sitzung der Stadtvertretung.“

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei sieben Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung beschlossen

- zu 39.5 **Genehmigung des Eilbeschlusses des Hauptausschusses - hier: Fahrbahnerneuerung der Hamburger Allee zwischen der Keplerpassage und der Kantstraße (Kreisverkehr)
Vorlage: 00320/2020**

Bemerkungen:

Der Stadtpräsident stellt die Tagesordnungspunkte 39.1 bis 39.3 sowie 39.5 bis 39.6 en bloc zur Abstimmung. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

Beschluss:

Die Stadtvertretung genehmigt den Eilbeschluss des Hauptausschusses vom 31.03.2020 zu TOP 3.5; Drucksache 00197/2019:

„Der Hauptausschuss beschließt in einer Eilentscheidung nach § 35 Absatz 2 KV M-V:

1. Der Hauptausschuss stimmt dem grundhaften Ausbau der Hamburger Allee zwischen der Keplerpassage und der Kantstraße (Kreisverkehr) zu.
2. Der Hauptausschuss stimmt dem Einsatz von Städtebaufördermitteln in Höhe von 810.000 EUR (Anteil Finanzhilfen Bund/Land 540.000 EUR) und weiteren städtischen Mitteln in Höhe von 990.000 EUR zu.

Die Genehmigung dieser Eilentscheidung entsprechend § 35 Absatz 2 Satz 5 KV M-V erfolgt in der nächstmöglichen Sitzung der Stadtvertretung.“

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei einer Stimmenthaltung beschlossen

**zu 39.6 Genehmigung des Eilbeschlusses des Hauptausschusses - hier: Änderung der Satzung der Landeshauptstadt Schwerin über die Erhebung von Ausbaubeiträgen (Ausbaubeitragssatzung)
Vorlage: 00321/2020**

Bemerkungen:

Der Stadtpräsident stellt die Tagesordnungspunkte 39.1 bis 39.3 sowie 39.5 bis 39.6 en bloc zur Abstimmung. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

Beschluss:

Die Stadtvertretung genehmigt den Eilbeschluss des Hauptausschusses vom 31.03.2020 zu TOP 3.6; Drucksache 00206/2019:

„Der Hauptausschuss beschließt in einer Eilentscheidung nach § 35 Absatz 2 KV M-V folgende geänderte Beschlussfassung:

- 1.) Der Hauptausschuss beschließt gemäß § 5 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) und §§ 7 Absatz 7 sowie 12 Absatz 6 Kommunalabgabengesetz Mecklenburg-Vorpommern (KAG M-V) die Änderung der Satzung der Landeshauptstadt Schwerin über die Erhebung von Ausbaubeiträgen (Ausbaubeitragssatzung) gemäß der beigefügten Anlage 1.
- 2.) Der Oberbürgermeister wird beauftragt, sich bei der Landesregierung für einen Härtefallfond für bislang noch nicht abgerechnete Maßnahmen einzusetzen.

Die Genehmigung dieser Eilentscheidung entsprechend § 35 Absatz 2 Satz 5 KV M-V erfolgt in der nächstmöglichen Sitzung der Stadtvertretung.“

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei einer Stimmenthaltung beschlossen

- zu 40** **Kostenloser Nahverkehr für Schweriner Schüler bis einschließlich
Klassenstufe 13
Vorlage: 00300/2020**

Bemerkungen:

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorbereitet sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die Fraktion Unabhängige Bürger beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag sowie der Ersetzungsantrag und der Ergänzungsantrag werden in den Hauptausschuss überwiesen.

- zu 41** **Flüchtlingsfamilien unterstützen! Zwei Familien finden Schutz in der
Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00294/2020**

Bemerkungen:

Die Wiedervorlage erfolgt in der 10. Sitzung der Stadtvertretung am 15.06.2020.

- zu 42** **Schutz der Anschrift von Personen, die sich im Frauenhaus zum Schutz vor
häuslicher Gewalt aufhalten
Vorlage: 00293/2020**

Bemerkungen:

Die Wiedervorlage erfolgt in der 10. Sitzung der Stadtvertretung am 15.06.2020.

- zu 43** **Erhalt Sprachheilpädagogisches Förderzentrum (Sprachheilschule)
Schwerin
Vorlage: 00353/2020**

Bemerkungen:

Die Wiedervorlage erfolgt in der 10. Sitzung der Stadtvertretung am 15.06.2020.

zu 44 **Erhalt der Förderschulen mit den Förderschwerpunkten Sprache und Lernen**
Vorlage: 00289/2020

Bemerkungen:

Die Wiedervorlage erfolgt in der 10. Sitzung der Stadtvertretung am 15.06.2020.

zu 45 **Mehr Platz für's Rad – Radstreifen Lübecker Straße jetzt!**
Vorlage: 00351/2020

Bemerkungen:

Die Wiedervorlage erfolgt in der 10. Sitzung der Stadtvertretung am 15.06.2020.

zu 46 **Diskriminierungsverbot in der Sportförderrichtlinie verankern**
Vorlage: 00297/2020

Bemerkungen:

Die Wiedervorlage erfolgt in der 10. Sitzung der Stadtvertretung am 15.06.2020.

zu 47 **Lärmpegelmessung in der Johannes-R.-Becher-Straße**
Vorlage: 00291/2020

Bemerkungen:

Die Wiedervorlage erfolgt in der 10. Sitzung der Stadtvertretung am 15.06.2020.

zu 48 **Prüfanträge**

zu 48.1 **Prüfantrag | Mehrgenerationenpark und Verbesserung der Verkehrssicherheit im Quartier am Ziegelsee prüfen**
Vorlage: 00287/2020

Bemerkungen:

Die Wiedervorlage erfolgt in der 10. Sitzung der Stadtvertretung am 15.06.2020.

zu 48.2 **Prüfantrag | Weiterentwicklung der Qualität in Kindertagesstätten der Landeshauptstadt Schwerin**
Vorlage: 00284/2020

Bemerkungen:

Die Wiedervorlage erfolgt in der 10. Sitzung der Stadtvertretung am 15.06.2020.

zu 48.3 Prüfantrag | Schaffung eines Schaudepots in Schwerin als Teil des Archäologischen Landesmuseums
Vorlage: 00285/2020

Bemerkungen:

Die Wiedervorlage erfolgt in der 10. Sitzung der Stadtvertretung am 15.06.2020.

zu 48.4 Prüfantrag | Nachtabstaltung von Ampelanlagen im Stadtgebiet
Vorlage: 00292/2020

Bemerkungen:

Die Wiedervorlage erfolgt in der 10. Sitzung der Stadtvertretung am 15.06.2020.

zu 48.5 Prüfantrag | Erhöhung der Verkehrssicherheit am Platz der Freiheit
Vorlage: 00290/2020

Bemerkungen:

Die Wiedervorlage erfolgt in der 10. Sitzung der Stadtvertretung am 15.06.2020.

zu 49 Berichtsanhträge

zu 49.1 Berichtsanhtrag | Öffentliche Toiletten in der Landeshauptstadt (Toilettenkonzept)
Vorlage: 00296/2020

Bemerkungen:

Die Wiedervorlage erfolgt in der 10. Sitzung der Stadtvertretung am 15.06.2020.

zu 49.2 Berichtsanhtrag | Ausgleichsflächen I Kompensationsmaßnahmen
Vorlage: 00298/2020

Bemerkungen:

Die Wiedervorlage erfolgt in der 10. Sitzung der Stadtvertretung am 15.06.2020.

zu 49.3 Berichtsanhtrag I Leitungcoaching und Intendantenwechsel am Mecklenburgischen Staatstheater (MST)
Vorlage: 00352/2020

Bemerkungen:

Die Wiedervorlage erfolgt in der 10. Sitzung der Stadtvertretung am 15.06.2020.

zu 50 Akteneinsichten

Bemerkungen:

zur Kenntnis genommen

Beschluss:

Antrag Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, CDU/FDP-Fraktion, Fraktion Die PARTEI.DIE LINKE, AfD-Fraktion

Die Stadtvertretung gewährt der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, der CDU/FDP-Fraktion, der Fraktion Die PARTEI.DIE LINKE, der AfD-Fraktion gemäß § 34 Absatz 4 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern Akteneinsicht in folgenden Verwaltungsvorgang:

- Cateringverträge zur Schulverpflegung der staatlichen Schulen in der Landeshauptstadt

Das Mitglied der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Herr Arndt Müller nimmt die Akteneinsicht vor.

Das Mitglied der CDU/FDP-Fraktion Herr Axel Schulz nimmt die Akteneinsicht vor.

Die Mitglieder der Fraktion Die PARTEI.DIE LINKE Frau Cordula Manow und Herr Martin Molter nehmen die Akteneinsicht vor.

Das Mitglied der AfD-Fraktion Herr Thomas de Jesus Fernandes nimmt die Akteneinsicht vor.

gez. Sebastian Ehlers

Vorsitzender

gez. Patrick Nemitz

Protokollführer